

## Haushalt 2020 der Gemeinde Kahl

### Rede vom Fraktionsvorsitzenden Eckhard Reusert

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
verehrte Gäste,

zu Beginn meiner Haushaltsrede möchte ich mich im Namen der CSU-Gemeinderatsfraktion bei all denjenigen bedanken, die diesen umfangreichen Haushalt erstellt und mit Leben erfüllt haben. Besonders bei Bürgermeister Seitz und den Fraktionen für die Vorberatungen, bei denen wir meist einvernehmlich und mit einem gemeinsamen Konsens auseinander gingen. Ich möchte mich aber besonders bei den Mitarbeitern unserer Verwaltung, vor allem bei der Kämmerei um Herrn Michael Löffler recht herzlich bedanken.

Auch im Vorfeld der Haushalts-Beratungen konnten schon viele Fragen durch den Kämmerer geklärt werden, was für eine sehr gute Fachkompetenz spricht. Die Sitzungen wurden konstruktiv und offen geführt. Die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten des Haushalts hat der Kämmerer schon genannt. Ich werde mich daher auf die Besonderheiten aus Sicht der CSU beschränken. Wir haben, vor allem in den Finanzausschusssitzungen, den Haushalt mit seinem umfangreichen Zahlenwerk, mit all seinen Konten und Bestandteilen besprochen und für nachvollziehbar empfunden.

Auffällig ist, dass wir auch für 2020 wieder einen ausgeglichenen Haushalt erreichen konnten, obwohl im Vorfeld zu den Beratungen wir mit 1,9 Millionen im Minus gewesen wären. Dies

war nur möglich, weil auf Initiative der CSU geplante Straßen- und Kanalbaumaßnahmen, die im nächsten Jahr ohnehin nicht umsetzbar gewesen wären, auf das Haushaltsjahr 2022 verschoben wurden.

Wir haben jetzt ein Haushaltsvolumen von 22.323.500 EUR, es ist um fast 4 Millionen höher als 2019. Das ist das höchste Volumen seit ich im Gemeinderat bin und das ist immerhin schon 15 Jahre. Auch die nächsten drei Jahre sagen uns Haushalte mit über 20 Mio. Euro voraus. Die Schulden werden kontinuierlich abgebaut und betragen in diesem Jahr 477,62 Euro pro Einwohner. Das ist weitaus weniger als in den umliegenden Kommunen. Somit wird in unserer Gemeinde gut gewirtschaftet, das ist lobenswert.

Wir investieren in erster Linie in die Zukunft und zwar für unsere Kinder und Jugendlichen: so beläuft sich der kindbezogene Ansatz im Haushalt auf sage und schreibe ca. 6 Millionen Euro. Das hat es in dieser Größenordnung noch nie gegeben. Diese Summe wird sich in den nächsten Jahren bestimmt noch erhöhen, da wir durch die momentan sehr intensive Nachverdichtung, viele Wohnungen in Kahl neu hinzu bekommen, die durch viele junge Leute mit Kindern bezogen werden. Dies sieht man auch am Anstieg unserer Einwohnerzahl, die in den letzten Jahren um ca. 200 zugenommen hat und wir die Schallmauer von 8.000 längst durchbrochen haben. Durch die somit größere Anzahl an Kindern müssen etliche neue Gruppen in den Kindergärten geschaffen werden, die mit Investitionen verbunden sind. Investitionen in Kinder und Bildung haben Vorfahrt, denn für unser Hab und Gut, dem Nachwuchs, darf uns nichts zu schade sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Stephanusgemeinschaft für die stets gute Zusammenarbeit

bedanken. Wir sehen auch zukünftig die Trägerschaft unserer Einrichtungen bei der Stephanusgemeinschaft.

Auch im schulischen Bereich muss durch die Erhöhung der Zahlen unserer Kinder und Jugendlichen in den nächsten Jahren einiges getan werden. Zur Planung und für erste Maßnahmen an der Kaldahaschule wurden 200.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Hier gilt es zu entscheiden, ob unsere Schule eine Ganztagschule werden soll, mit der Mittagsbetreuung weiter agiert wird oder ob ein Hort das Bessere ist. Dies muss auf jeden Fall auf der Agenda für 2020 stehen, damit in 2021 mit dem Umbau an der Schule entsprechend begonnen werden kann.

Was uns auch sehr am Herzen liegt, sind die gemeindeeigenen Gebäude, die man sich zukünftig früher anschauen und renovieren muss. Das Gebäudemanagement muss ganz einfach besser werden, hier muss zukünftig viel Nachhaltiger vorgegangen werden. Hier möchte ich beispielhaft unsere schöne Festhalle erwähnen. Wenn man sich das Gebäude so ansieht, kann man erkennen, dass hier viel mangelhaft ist und vieles im argen liegt und die Renovierung schnellstens in Angriff genommen werden muss. Wir sind der Überzeugung, dass alleine im Innenraum des großen Saales ein Anstrich und das aufhängen neuer Vorhänge schon genügt, hier wieder ein schönes Ambiente zu schaffen. 100.000 Euro sind hier für 2020 eingestellt, was nach unserer Ansicht aber bei weitem nicht ausreichen wird. Das Thema Festhalle sollten wir nicht weiter vor uns her schieben, sondern endlich Taten folgen lassen. Wir werden uns von Seiten der CSU dafür einsetzen, dieses nun endlich schneller voranzubringen.

Noch ein Thema möchte ich hier aufführen, es geht dabei um unseren Antrag im Gewerbegebiet Lange Hecke 2 50.000 Euro zur Planung für dieses einzustellen. Es geht hier erst einmal rein darum, einen Bebauungsplan für dieses Gelände aufzustellen,

damit wir gewappnet sind, wenn Gewerbe anfragt und dort sich ansiedeln möchte. Andere Kommunen sind uns da weit voraus, sie weisen Gewerbegebiete aus und schaffen so die Basis für Gewerbe-Ansiedlungen.

Eine Fraktion in unserem Rat war gegen diesen Antrag und will, dass sich Gewerbe besser in den Nachbarorten ansiedeln soll. Das ist nicht nachvollziehbar, denn jeder Gemeinde tun Gewerbesteuererinnahmen gut, auch der Gemeinde Kahl, um für den Haushalt mehr Geld zur Verfügung zu haben. Durch mehr Gewerbe, auch mehr Arbeitsplätze. Und Gelände wird dadurch auch nicht vernichtet. Selbstverständlich liegt der CSU der Umweltschutz sehr am Herzen, das haben wir in diesem Jahr mit mehreren Initiativen und Anträgen gezeigt. Das wird auch ein wichtiges Thema für uns und die Gemeinde Kahl in den nächsten Jahren sein. Wir reden nicht nur darüber, wir gehen konkrete Themen an. Dort wo es sinnvoll und wichtig ist, nicht wo es einfach nur mainstream ist.

Mit der Ortsentwicklung muss es auch weitergehen. Bereits für den Haushalt 2019 hatten wir uns drei Vorhaben vorgenommen, diese zu verwirklichen. Es sind dies die Aufwertung der Kahlaue mit Freilegung und Zugang zur Kahl, die Verschönerung des Kahler Bahnhofs und Umfelds mit barrierefreiem Ausbau sowie eine andere Führung des Fahrrad- und Fußweges von der Seestraße zum Sandmühlweg. Hier muss mehr Druck gemacht werden, denn keines der drei Ziele konnte bisher verwirklicht werden. Jetzt in diesem Jahr sind 190.000 Euro in den Haushalt eingestellt, damit das vorgesehene in Angriff genommen werden kann. In den nächsten Jahren soll auch die Zusammenführung der 3 Sportanlagen in Angriff genommen werden. In der Sitzung für den Haushalt 2020 stellte die CSU-Fraktion den Antrag an den Bürgermeister, dazu die drei betreffenden Vereine einzuladen, um vorbereitende Gespräche zu führen. Er soll dabei als Moderator fungieren. Hoffen wir, dass dies gelingen wird.

Weitere große Ansätze im Haushalt sind die Feuerwehr, die für den Schutz der Bürger zuständig ist und auch in diesem Jahr wieder einen tollen Job gemacht hat. Für sie geben wir rund 125.000 Euro aus. Der Ausbau der Breitbandversorgung schlägt mit 184.500 Euro zu Buche und der unbedingt nötige Umbau der Personalräume im Bauhof kostet uns noch mal 20.000 Euro.

Auch für das Thema Digitalisierung werden wir uns weiter stark machen. Hier gilt es zunächst zu prüfen, welche Fördermittel hierfür zur Verfügung stehen, um dies dann auch zeitnah umzusetzen.

Im nächsten Jahr wird auf unseren Antrag hin, ein Manager für Marketing und Tourismus bei der Gemeinde eingestellt, von dem wir uns viel erwarten im Hinblick auf Vermarktung, Handel und Gewerbe. Die Person soll nicht nur Schilder aufstellen, sondern Konzepte und Ideen entwickeln und umsetzen. Das werden wir gut beobachten.

Ich will nun meine Ausführungen beenden, obwohl es noch viele Punkte gibt, die es wert wären aufzuzählen, dies würde aber den Zeitrahmen sprengen.

Nun möchte ich mich, auch im Namen der CSU-Fraktion, noch mal bei der Verwaltung und bei allen Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden Jahr bedanken und wünsche mir, dass dies auch in 2020 so sein wird.

Nach den doch sehr harmonischen Haushaltsberatungen wünschen wir uns, dass alle Fraktionen dem Haushaltsplan 2020 zustimmen. Wir, die CSU-Fraktion, werden dies tun und dem Haushalt mit allen seinen Anlagen geschlossen zustimmen.

Zum Abschluß wünsche ich allen noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.